



REISEINFORMATIONEN 2019

Reise 1211

Marokko

Symphonie der Farben



Inhalt

Reiseverlauf	1
Ihre Reise von A-Z:	4
1. Ausrüstungsliste	4
2. Bahnreise/Zug zum Flug.....	5
3. Bekleidung	6
4. Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche	6
5. Devisen- und Zollbestimmungen	6
6. Wichtig bei Reisebuchung (aufgrund möglicher hoher Zusatzkosten bitte unbedingt beachten):	7
6.1. Einreisebestimmungen kurz & knapp	7
6.2. Einreisebestimmungen detailliert.....	8
7. Geld und Kreditkarten	8
8. Gesundheitsbestimmungen.....	9
9. Kamel-Trekking.....	9
10. Klima	10
11. Nebenkosten.....	11
12. Religion.....	11
13. Sprache	12
14. Strom	12
15. Unterbringung	12
16. Verpflegung.....	13
17. Versicherungen.....	13
18. Zeit.....	14

Reiseverlauf

1. Tag: Anreise

Abflug nach Nordafrika, Ankunft in Casablanca und Transfer ins Hotel. Hotelübernachtung in Casablanca. 25 km. (A)

2. Tag: Rabat und Meknès

Auf unserer kurzen Stadtrundfahrt bekommen wir einen Eindruck von der Dimension des wichtigsten Handelszentrums Marokkos (fakultativer Besuch der Moschee Hassan II.). Anschließend steht heute die Königsstadt Rabat auf dem Programm. Marokkos Hauptstadt liegt direkt am Meer und ist mit dem Hassanturm, dem Mausoleum und der Kasbah des Oudaias besonders sehenswert. Gegen späten Nachmittag erreichen wir dann Meknès. Hotelübernachtung in Meknès. 230 km. (F, A)

3. Tag: Moulay Idris und Volubilis

Nach unserer Stadtbesichtigung in Meknès ist ein Besuch der heiligen Stadt und des bedeutendsten Wallfahrtsortes des Landes ein Muss. Nur wenige Kilometer von Moulay Idris entfernt begeben wir uns in eine ganz andere geschichtliche Epoche und besuchen die Ruinenfelder der antiken römischen Stadt Volubilis. Als UNESCO-Weltkulturerbe gehört Volubilis zu den schönsten Ausgrabungsstätten Marokkos. Anschließend fahren wir nach Fès, einer weiteren Königsstadt. 2 Hotelübernachtungen in Fès. 130 km. (F, A)

4. Tag: Fès

Fès ist die älteste, bedeutendste und nach Marrakesch, die sehenswerteste der vier Königsstädte. Auf einer Stadtrundfahrt kommen wir den Geheimnissen der Stadt näher und erfahren einiges über ihre bewegte Geschichte. Zu Fuß erkunden wir die legendären Souks von Fès und besuchen verschiedene Handwerksstätten, in denen auf traditionelle Weise Keramik, Lederwaren, Tücher und Metallgegenstände gefertigt werden. Anschließend bleibt uns noch Zeit zur freien Verfügung. (F)

5. Tag: Erfoud

Ein längerer Fahrtag durch die äußerst abwechslungsreiche Landschaft und über Pässe des mittleren und hohen Atlas, bringt uns nach Erfoud am Rande der Sahara. Wie in einem Bilderbuch der Geologie durchfahren wir pastorale Hochtäler und Zedernwälder, in denen wir mit etwas Glück ein paar verspielte Berberaffen antreffen. Ganz in der Nähe bei Rissani (ca. 25 km entfernt) startet am Folgetag unser Kameltrekking. Hotelübernachtung in Erfoud. 430 km. (F, A)

6. - 8. Tag: Kameltrekking im Erg Chebbi

Heute beginnt unser dreitägiges Wüstenabenteuer Richtung El Beyaa. Von Erfoud aus fahren wir zum Ausgangspunkt des Kameltrekking. Unsere Kamelkarawane erwartet uns bereits am Fuße der etwa 150 m hohen Dünen des schönsten Sandmeeres Marokkos. Wir lassen uns vom besonderen Zauber der Stein- und Sandwüste einfangen und genießen das gemächliche Schaukeln unserer Kamele. Reiterfahrung ist nicht erforderlich. Die durchschnittlichen Gehzeiten bzw. Reitzzeiten betragen zwischen 3 und 5 Stunden pro Tag. Da sich unsere Karawane aber im Schritttempo fortbewegt, können wir uns Reit- und Wanderabschnitte individuell einteilen. 3 Zeltübernachtungen in Bushcamps im Erg Chebbi. Wer nicht am Kameltrekking teilnehmen möchte, kann das Alternativprogramm 1211A wählen. 25 km. (3 x F, 2 x M, 3 x A)

9. Tag: Merzouga

Noch einmal brechen wir mit unseren Kamelen auf. Nach einem letzten Mittagessen in der Wüste heißt es dann Abschied nehmen von der Karawane. Mit unserem Fahrzeug erreichen wir die Wüstenstadt Merzouga. Hotelübernachtung in Merzouga. 25 km. (F, M, A)

10. Tag: Todhra-Schlucht & Bou Trarar

Wir fahren nach Bou Trarar. Unterwegs wandern wir durch Palmenhaine nahe der berühmten Todhra-Schlucht, die wir anschließend auch noch bestaunen. Pünktlich zum Abendessen erreichen wir Bou Trarar. GZ 1-2 Stunden. 2 Hotelübernachtungen bei Bou Trarar. 260 km. (F, A)

11. Tag: Mgouna-Tal

Auf unserer abwechslungsreichen Tageswanderung entdecken wir das abgelegene und farbenfrohe Mgouna-Tal. Wir streifen durch Oasengärten, durchwandern die imposante Agouti-Schlucht und erschnuppern die Alltagsstimmung typischer Berberdörfer. Unterwegs genießen wir ein Mittagessen oder Picknick bei der Kasbah El Hot. GZ ca. 5 Std. Am Nachmittag kehren wir zurück in unser Hotel. (F, M, A)

12. Tag: Valley of Roses

Zu Fuß entdecken wir zunächst das grüne Tal der Rosen, bevor wir unsere Reise entlang der berühmten Straße der Kasbahs nach Ouarzazate, dem Ausgangstor der Wüste, fortsetzen. GZ ca. 3 Stunden. Hotelübernachtung in Ouarzazate. 130 km. (F, A)

13. Tag: Hoher Atlas

Am Vormittag besuchen wir die berühmteste Ksar (traditionelle, befestigte Siedlung) des Landes, Ait Benhaddou (UNESCO-Weltkulturerbe). Danach überqueren wir in einer mehrstündigen und

landschaftlich spektakulären Fahrt den Hohen Atlas und erreichen die faszinierende Königsstadt Marrakesch. 2 Hotelübernachtungen in Marrakesch. 200 km. (F)

14. Tag: Marrakesch

Nachdem wir die bedeutendsten Bauwerke der Stadt, die Medina und den Hauptplatz Djemaa el Fna gemeinsam besichtigt haben, bleibt uns Zeit zur freien Verfügung. Diese können wir für individuelle Streifzüge und Entdeckungen nutzen. Abschiedsessen in einem traditionellen marokkanischen Restaurant. (F, A)

15. Tag: Heimreise

Flughafentransfer und Rückflug. Ankunft am selben Tag. 15 km. (F)

Alternative 1211A – ohne Zeltübernachtungen (nur vorab buchbar):

6. Tag: Merzouga

Über Erfoud gelangen wir in die kleine Oase Merzouga.
3 Hotelübernachtungen in Merzouga. (F, A)

7. Tag: Dünenmeer

Wir erkunden die Dünen des Erg Chebbi bei einem Kameltrekking zu Fuß und reitend. GZ ca. 4 Std. (F, A)

8. Tag: Jeeptour (fakultativ)

Wer mag, kann an einer Geländewagenfahrt in das Sandmeer und zum Berg Tassili teilnehmen (fakultativ). (F, A)

9. Tag: Merzouga

Die anderen Gruppenteilnehmer des Kameltrekking treffen im Laufe des Tages in Merzouga ein. (F, A)

Ihre Reise von A-Z:

1. Ausrüstungsliste

- Reisepass, Fluginfos, Zahlungsmittel
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- Reisetasche oder Rucksack (Koffer nicht geeignet – limitierter Stauraum im Fahrzeug)
- Leichte Falttasche oder stabiler Plastiksack (wasser-/staubfest) für Ihr Gepäck während der Trekkingtage (Ihr Hauptgepäckstück kann deponiert werden)
- Tagesrucksack (ca. 25 l Volumen)
- Schlafsack (Komfortbereich 5 – 10°C, während der Wintermonate (bis März) bis -5°C – -10°C, gilt nicht für 1211A)
- Gut eingelaufene, knöchelhohe Wanderschuhe mit Profil
- Trekkingsandalen und/oder Badeschuhe (Schluchtenwanderung Tag 11 & Kameltrekking im Erg Chebbi)
- Lange Hosen/ Röcke, lang- und kurzärmelige, leichte Hemden/ Blusen (gut für die Wüste - Sonnenschutz) oder T-Shirts (kurze Hosen und Röcke, sowie ärmellose T-Shirts sind aus kulturellen Gründen nicht angemessen), für die Winter-/ Frühjahrsmonate wärmere Kleidungsstücke (ggf. Skiunterwäsche)
- Evtl. Radler-Hose für das Reiten während des Kameltrekkings
- Wärmere Kleidung für die Nächte in der Wüste und die Abende in den Bergen (besonders für die Monate November bis März)
- Regenschutz (ggf. kleiner Schirm, auch als Sonnenschutz)
- Badesachen, Handtuch
- Großes/langes Tuch als Staub- und Sonnenschutz (kann ggf. auch vor Ort gekauft werden)
- Sonnenschutz (auch Kopfbedeckung)
- Reiseapotheke, persönliche Medikamente, Insektenschutzmittel
- Desinfektionsspray und ggf. Handdesinfektions-Gel
- Ggf. Trinkflasche (Wasser in Plastikflaschen vor Ort zu kaufen)
- 1 Rolle WC-Papier, Feuerzeug (nicht im Handgepäck während des Flugs) und ggf. Feuchttücher für das Kamel-Trekking
- Stirnlampe/Taschenlampe, Ersatzbatterie, Ersatzbirne
- Fotoausrüstung, Reservebatterien/akkus
- Leinenbeutel für Einkäufe (im Sinne der Müllreduzierung durch Vermeidung von Plastiktüten)

Da es gelegentlich vorkommt, dass Gepäck verspätet ins Zielgebiet nachgeliefert wird, empfehlen wir dringend, Wanderschuhe während des Fluges anzuziehen und nicht ins Hauptgepäck zu geben.

Erfahrungsgemäß kann sich bei Wanderschuhen nach 5-6 Jahren der Kleber lösen, mit dem die Sohle am Schuh befestigt ist. Bitte prüfen Sie daher vor Abreise den Zustand Ihrer Wanderschuhe, da ein Neukauf während der Reise nur schwerlich bzw. gar nicht möglich ist.

Den beliebten Wikinger-Wanderrucksack sowie weitere Ausrüstungsgegenstände für Ihre Reise erhalten Sie zu günstigen Preisen im Wikinger-Shop unter: www.wikinger.de/shop.

25.000 Ideen für Reise, Abenteuer und Outdoorsport finden Sie bei unserem offiziellen Ausrüstungspartner **Globetrotter Ausrüstung**: www.globetrotter.de.

Weitere Tipps und Informationen für die Urlaubsvorbereitungen finden Sie auch im Internet www.urlaubs-checkliste.de.

2. Bahnreise/Zug zum Flug

Sie können über Wikinger Reisen die Bahnreise ab/an Ihrem deutschen DB-Heimatbahnhof (Rail&Fly) zu Ihrer Reise dazu buchen. Die genauen Preise und Bedingungen für die Bahnfahrt entnehmen Sie bitte unserer Ausschreibung im Katalog oder im Internet.

In dem Bahn-Angebot von Wikinger Reisen ist die Sitzplatzreservierung nicht enthalten. Wenden Sie sich bitte rechtzeitig an eines der DB Reisezentren, ein Reisebüro mit DB Agentur oder die gebührenpflichtige Hotline-Nummer des DB Reise Service unter der Rufnummer (0049) 01806 996633 (20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf, aus dem Ausland Tarif gem. Anbieter). Sie können die Reservierung auch schon vornehmen, bevor Sie Ihre Fahrkarte in den Händen halten.

Für Fahrten innerhalb Deutschlands ist die Sitzplatzreservierung auch online möglich auf der Webseite der Deutschen Bahn (www.bahn.de) - auch ohne dort ein Ticket zu kaufen.

3. Bekleidung

Bekleidung ist zwanglos; religiöse Stätten (ob jüdisch, christlich oder islamisch) sollten jedoch nicht mit kurzen Hosen von Herren betreten werden. Damen müssen die Schultern bedeckt haben und sollten keine ausgeschnittenen oder ärmellose Oberteile tragen sowie keine kurzen Röcke (oder Shorts) tragen. In den ländlichen Regionen ist dezente Kleidung angemessen (keine Miniröcke, Shorts, T-Shirts und Tops mit Spaghettiträgern). Zum Sonnenbaden sollte darauf geachtet werden, einen Badeanzug und keinen Bikini zu tragen.

Vor allem für die Reiseterrmine während der Wintermonate sollte ausreichend warme Kleidung mitgenommen werden, da in Marokko Temperaturschwankungen von 0° - 25° an einem Tag keine Seltenheit sind (vier Jahreszeiten an einem Tag) und viele Unterkünfte, Restaurants, etc. nicht mit Zentralheizungen ausgestattet sind.

4. Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche

Kurzfristige Erreichbarkeit vor Ihrer Reise

Bitte teilen Sie uns, sofern noch nicht geschehen, unbedingt Ihre Mobilnummer (alternativ Festnetz mit Erreichbarkeit zwischen 9 und 18 Uhr) mit, **damit wir Sie im Falle von kurzfristigen Flugverschiebungen, Streiks oder anderen dringenden Fällen vor Reiseantritt telefonisch erreichen können.**

Bitte informieren Sie uns direkt bei der Buchung über eventuelle Wünsche, wie z.B. „**vegetarische Verpflegung**“ oder „**getrennte Betten**“. Leider können wir Wünsche, die wir weniger als 1 Monat vor Abreise erhalten nicht mehr berücksichtigen.

Bei Gruppen im Allgemeinen und Reisen nach Marokko im Besonderen können nicht alle Wünsche berücksichtigt werden. Dies gilt z.B. für sehr individuelle Verpflegungswünsche und oder Lebensmittelunverträglichkeiten. Hier sollte jedem Reisegast deutlich bewusst sein, dass keinesfalls die gewohnten Standards von zuhause angesetzt und erwartet werden können.

5. Devisen- und Zollbestimmungen

In Marokko gelten strenge Devisenbestimmungen: Grundsätzlich dürfen Dirham-Beträge weder ein- noch ausgeführt werden. Die aktuelle Toleranzgrenze für Touristen liegt bei derzeit 1.000 Dirham. Die Einfuhr

von Fremdwährungen ist unbeschränkt erlaubt, ab einem Gegenwert von 15.000 DH (entspricht 1.350 EUR) jedoch deklarationspflichtig. Die Ausfuhr von Fremdwährungen ist bis zur Höhe des bei der Einreise deklarierten Betrags gestattet. Der Rücktausch der Landeswährung in Fremdwährungen ist bei einem Aufenthalt über 48 Stunden zu 50% des bei der Ankunft eingetauschten Betrages möglich.

Zollfrei eingeführt werden dürfen:

- 200 Zigaretten oder 50 Zigarren oder 250 g Tabak
- 1 l Spirituosen
- 1 l Wein
- 50 ml Parfüm sowie Gegenstände des persönlichen Bedarfs.

Das Bundesministerium der Finanzen stellt Reisenden kostenfrei die **App "Zoll und Reise"** zur Verfügung. Diese kann Urlaubern helfen, schnell und einfach herauszufinden, welche Waren bei der Einreise nach Deutschland erlaubt sind und wovon man besser die Finger lassen sollte. Zur App gelangen Sie über die Website des Ministeriums (<http://www.bundesfinanzministerium.de>) unter Punkt „Service“.

6. Wichtig bei Reisebuchung (aufgrund möglicher hoher Zusatzkosten bitte unbedingt beachten):

6.1. Einreisebestimmungen kurz & knapp

Auf einen Blick:

- VISUM erforderlich? NEIN

Erste Schritte:

- SOFORT: Namen auf Ihrer Buchungsbestätigung kontrollieren - uns muss unbedingt Ihr vollständiger Name laut maschinenlesbarem Teil des Reisepasses vorliegen
- SOFORT: Gültigkeit des Reisepasses kontrollieren und ggf. rechtzeitig beantragen. Generell gilt: Gültigkeit mind. 6 Monate über das Reiseende hinaus = ausreichend.
- SOFORT: Mit den nachfolgenden Bedingungen vertraut machen und ggfs. Fristen im Kalender eintragen

Bitte bedenken Sie, dass sich Einreisebestimmungen kurzfristig ändern können. Aktuelle Informationen erhalten Sie beim Auswärtigen Amt oder der zuständigen Botschaft.

Für Gäste, die nicht die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, können andere Bestimmungen für die Einreise gelten. Die für nicht-deutsche Staatsbürger gültigen Bestimmungen können Sie einfach und schnell auf unserer Internetseite abfragen unter www.wikinger-reisen.de/pass.php

In diesem Zusammenhang beachten Sie bitte den Punkt 8 in den Allgemeinen Reisebedingungen der Wikinger Reisen GmbH. Die AGB finden Sie in unseren Katalogen sowie unter www.wikinger.de.

6.2. Einreisebestimmungen detailliert

Zur Einreise nach Marokko benötigen Sie einen bei der Einreise noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass. Ein Visum ist für einen touristischen Aufenthalt bis zu 90 Tagen nicht erforderlich.

7. Geld und Kreditkarten

Die marokkanische Währungseinheit ist der Dirham (MAD). Er ist in 100 Centimes unterteilt. Wir empfehlen die Mitnahme von Bargeld in Euro. Da Sie vor Ort meistens den günstigeren Wechselkurs erhalten, ist es sinnvoll, sich direkt nach Ihrer Ankunft im Reiseland am Flughafen ca. 150-200 EUR in die Landeswährung umzutauschen. Des Weiteren können Devisen in Banken, offiziellen Wechselstuben, die an ihrem goldenen Logo zu erkennen sind, und Hotels getauscht werden. Wir empfehlen, jeweils nur begrenzte Mengen an Bargeld zu wechseln. Nicht ausgegebene Beträge in Landeswährung können bei der Ausreise gegen Vorlage offizieller Umtauschquittungen zurückgetauscht werden, jedoch nur bis zu 50% der umgetauschten Dirhams. Deshalb unbedingt Wechselbelege bis zur Ausreise aufbewahren.

Kreditkarten werden nur in den größeren Städten fast überall akzeptiert (aber nicht auf Märkten). Geld kann auch teilweise mit EC-Karten mit PIN-Nummer an Geldautomaten abgehoben werden. Achten Sie bitte unbedingt darauf, dass Ihre EC-Karte mit dem Zeichen "Maestro" versehen ist. Bargeld sollte jedoch für alle Fälle ausreichend mitgeführt werden.

Bitte beachten Sie: Mit V-Pay Karten (Neue EC-Karten mancher Banken) kann nur in Europa Bargeld am Automaten abgehoben werden. Bitte klären Sie vor Ihrer Reise mit Ihrem Bankinstitut, ob Ihre EC-Karte für die Verwendung im Ausland freigeschaltet ist.

Wechselkurs

1 EUR = 10,80 DH

8. Gesundheitsbestimmungen

Pflichtimpfungen: Keine (bei Direktflug aus Europa)

Empfohlene Impfungen:

Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten), ggf. Poliomyelitis (Kinderlähmung), sowie gegen Masern-Mumps-Röteln (MMR) und Influenza. Als Reiseimpfung: Hepatitis A

Generelle Empfehlung:

- Für individuelle Auskünfte kontaktieren Sie bitte Ihren Hausarzt, die Gesundheitsämter oder Tropeninstitute
- Auch wenn Sie eine Auslandsreisekrankenversicherung abgeschlossen haben, verlangen viele Ärzte, Krankenhäuser und Rettungsdienste zunächst eine Vorauszahlung. Da die Kosten für die ärztliche Behandlung weit über denen in Deutschland liegen können, empfehlen wir die Mitnahme einer Kreditkarte.

Weitere Informationen:

- Aktuelle reisemedizinische Länderinformationen finden Sie jederzeit aktuell unter: <http://www.crm.de/>.
- Auskünfte geben auch Gesundheitsämter und Tropeninstitute: <http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Reisemedizin/Adressen.html>

9. Kamel-Trekking

Während des 3-tägigen Kamel-Trekkinges sorgt eine lokale Begleitmannschaft für Ihr leibliches Wohl. Ihr Gepäck wird von Lastkamelen getragen. Es empfiehlt sich, das Gepäck in festeren Plastiksäcken zu verstauen. Während des Trekkinges stehen Ihnen Tee und Trinkwasser zur Verfügung. Vor dem Trekking besteht die Gelegenheit sich mit zusätzlichen Wasserflaschen für unterwegs einzudecken, die von den Lasttieren der Karawane getragen werden. Es

besteht keine Duschmöglichkeit. Feuchttücher haben sich als sehr nützlich erwiesen.

Ein beispielhafter Tagesablauf während des Trekkings könnte folgendermaßen aussehen:

- 6.30h: Wecken, Zelte abbauen und packen
- 7.15h: Frühstück
- 8.00h: Aufbruch
ca. 2-3h Wanderung/ Ritt am Vormittag
- 12.00h: Lunch mit anschließender Ruhepause
- 14.30h: Aufbruch
ca. 1-2h Wanderung/Ritt am Nachmittag
- 16.00h: Ankunft im Camp, Zeltaufbau
- 20.00h: Abendessen

10. Klima

Marokko ist geprägt durch verschiedene Klimatypen. An der Küste finden wir Mittelmeerklima mit warmen Sommern und kühlen, regnerischen Wintern. Im Landesinneren herrscht Kontinentalklima mit trockenen, heißen Sommern und regenreichen Wintern. Südlich des Atlasgebirges wird das Klima stark von der Nähe zur Sahara beeinflusst, es ist meist trocken und heiß.

Casablanca	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Tagestemp.	17	18	19	21	22	24	26	27	26	24	21	18
Nachttemp.	7	8	10	11	13	17	19	19	17	15	11	9
Sonnenstd.	4	6	7	8	8	8	8	6	6	6	6	4
Regentage	8	9	7	6	3	1	0	0	2	7	8	11
Wassertemp.	16	16	16	17	19	19	21	22	21	21	19	17

Erfoud	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Tagestemp.	16	17	18	19	22	25	28	29	27	24	20	17
Nachttemp.	9	9	10	11	13	16	19	19	18	16	12	10
Sonnenstd.	6	6	8	8	10	10	11	11	9	8	6	5
Regentage	6	7	7	8	4	3	0	0	2	8	10	8

Merzouga/ Erg Chebbi	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Tagestemp.	19	21	27	31	35	41	45	43	39	32	24	20
Nachttemp.	6	9	13	17	21	27	31	30	25	19	11	8
Sonnenstd.	8	9	9	10	11	11	10	11	9	9	9	8
Regentage	1	3	2	1	2	2	1	2	2	3	0	2

Ouarzazate	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Tagestemp.	17	19	22	25	30	35	38	37	32	27	20	17
Nachttemp.	2	5	7	10	14	18	21	21	17	12	7	2
Sonnenstd.	8	9	10	10	11	11	10	10	9	9	8	8
Regentage	1	2	1	1	1	1	0	1	2	2	2	2

11. Nebenkosten

Ihre Reise enthält die im Katalog genannten Verpflegungsleistungen (siehe Punkt Verpflegung). Für nicht im Reisepreis enthaltene Mahlzeiten können Sie ca. 15 EUR pro Tag einplanen. Darüber hinaus sollten Sie einen angemessenen Betrag für Trinkgelder, fakultative Ausflüge, Souvenirs und persönliche Einkäufe mit in Ihr Reisebudget einrechnen.

Wir sehen Trinkgelder als eine freiwillige Leistung an, über deren Vergabe jeder Reisegast selber entscheiden sollte. Bitte bedenken Sie jedoch, dass Trinkgelder in vielen Kulturen üblich und auf Grund des relativ niedrigen Lohnniveaus wichtiger Bestandteil des Einkommens sind.

Im Folgenden möchten wir Ihnen eine kleine Orientierung zu Höhe der üblichen Trinkgelder geben. Für Trinkgelder für Ihre Begleitmannschaft und lokale Führer können Sie in der Regel einen Gesamtbetrag von ca. 90-110 EUR einkalkulieren. Hinzu kommen noch individuelle Trinkgelder in Restaurants, etc. In Restaurants gibt man 10-15% vom Rechnungsbetrag, Gepäckträger erhalten ca. 10 DH. Diesbezügliche Details wird Ihnen Ihre Reiseleitung vor Ort erklären.

Für die Variante 1211A ohne Zeltübernachtungen (Tag 6-9) gibt es die Möglichkeit eines fakultativen Ausflugs mit dem Geländewagen in das Sandmeer der Erg Chebbi. Dieser Ausflug ist vor Ort buchbar und kostet ca. 110 EUR pro Fahrzeug (max. 5 Personen) inkl. Picknick-Lunch.

12. Religion

Staatsreligion in Marokko ist der Islam. Respektieren Sie bitte die Sitten und Gebräuche des Landes und üben Sie Zurückhaltung vor allem beim

Fotografieren. Bitten Sie ggf. immer um Erlaubnis, bevor Sie Personen oder deren Privatsphäre (Häuser, Höfe, Gärten, etc.) ablichten. Stellen Sie sich darauf ein, dass im Fastenmonat Ramadan der Alltag etwas langsamer abläuft als normal. Muslimen ist es während dieser Zeit untersagt, zwischen Sonnenauf- und Sonnenuntergang zu essen, zu trinken und u.a. zu rauchen. Nach Sonnenuntergang wird gefeiert, es kann auch lauter werden.

13. Sprache

Offizielle Landessprache ist Arabisch. Viele Marokkaner sprechen als Muttersprache einen Berberdialekt. Sehr weit verbreitet ist als Sprache der ehemaligen Kolonialherren Französisch.

Eine Verständigung mit Französischkenntnissen ist somit kein Problem. In den Touristengebieten wird zunehmend auch Englisch und Deutsch gesprochen.

14. Strom

Die Stromspannung beträgt 220 Volt. Es werden die Stecker-Typen C und E genutzt. Die flachen, zweipoligen Stecker aus Deutschland passen in die marokkanischen Steckdosen.

Bitte beachten Sie, dass während der Trekkingtage keine örtliche Stromversorgung zur Verfügung steht. Sorgen Sie daher bitte für Ihre elektrischen Geräte (z.B. Fotoapparat, Videokamera, Rasierer) durch die Mitnahme von Ersatzbatterien und aufgeladenen Akkus ausreichend vor.

15. Unterbringung

Die Hotelübernachtungen erfolgen in Mittelklassehotels und teilweise in einfachen Mittelklassehotels. Während des Trekkings übernachten Sie in Zeltlagern mit einfachen sanitären Gemeinschaftseinrichtungen (Toilettenzelt, keine Dusche). Die Zelte, die sich sehr leicht auf- und abbauen lassen, werden von Ihnen selbst aufgestellt, wobei Ihnen Ihre Reiseleitung behilflich ist. Die Zelte bieten ausreichend Platz für zwei Personen und Ihr Gepäck. Matratzen werden gestellt, so dass Sie nur einen Schlafsack benötigen.

Eine vorläufige Liste der Unterkünfte finden Sie auf der Reiseseite im Internet; mit Ihren Reiseunterlagen ca. 2-3 Wochen vor Abreise erhalten

Sie dann die endgültige Liste. Es kann jederzeit zu kurzfristigen Änderungen kommen. Alle Angaben ohne Gewähr.

16. Verpflegung

Falls bei Ihrer Reise Mahlzeiten inkludiert sind, ist die Anzahl der Mahlzeiten unter dem Punkt „Eingeschlossene Leistungen“ in der Ausschreibung definiert. Im Reiseverlauf finden Sie am Ende einer Tagesbeschreibung die jeweiligen Abkürzungen zur besseren Übersicht (F = Frühstück, M = Mittagessen oder Picknicklunch lt. Ausschreibung, A = Abendessen).

Während des Wüstentrekking haben Sie Vollverpflegung, die von einer lokalen Begleitmannschaft zubereitet wird. Während der Hotelaufenthalte werden Frühstück und Abendessen i.d.R. im Hotel eingenommen. An Abenden ohne inkludiertes Abendessen, essen Sie gemeinsam mit der Gruppe oder – je nach Wunsch – auch individuell. Ihr Reiseleiter hält für Sie die notwendigen Informationen bereit.

17. Versicherungen

Eine Absicherung für Stornokosten vor Beginn der Reise oder Mehrkosten im Falle eines Reiseabbruchs, sowie einen verlässlichen Reisekrankenschutz empfehlen wir jedem Reisenden. Zusammen mit unserem Partner der ERV, bieten wir verschiedene Tarife an. Alle umfassen auch **die Erstattung von Ersatzkäufen** bis EUR 500,-, sollte Ihr Reisegepäck verspätet von der Fluggesellschaft zugestellt werden.

Informationen finden Sie unter www.wikinger.de/reiseschutzpaket oder rufen Sie uns an.

Die Versicherung ist direkt bei Buchung, spätestens aber 14 Tage nach Zugang der ersten Bestätigung abzuschließen. Bei Buchung innerhalb von 14 Tagen vor Reisebeginn ist der Abschluss spätestens am darauf folgenden dritten Werktag möglich.

18. Zeit

Die Zeitverschiebung gegenüber der MEZ in Deutschland beträgt während unserer Sommerzeit -1 Stunde und ist während unserer Winterzeit identisch.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt einen angenehmen Aufenthalt in Marokko und erlebnisreiche Urlaubstage mit Wikinger Reisen.

Stand: April 2019

Alle Angaben ohne Gewähr



Bilder: © Ralph Frank / WWF

Gemeinsam nachhaltig handeln.



WWF: Als strategischer Partner des WWF Deutschland arbeitet Wikingen Reisen gemeinsam mit der Naturschutzorganisation an Konzepten für nachhaltigeres Reisen. Im Urlaub Natur erleben und dabei die Belastungen für die Umwelt so gering wie möglich halten – das ist unser erklärtes Ziel. Der WWF hat mit Wikingen Reisen Nachhaltigkeitsziele vereinbart, die derzeit sukzessive umgesetzt werden. Im Rahmen dieser Partnerschaft werden auch Reisen in einzelne WWF-Projektgebiete angeboten.



TourCert: Die unabhängige Zertifizierungsgesellschaft für Nachhaltigkeit im Tourismus hat Wikingen Reisen 2013 das CSR-Siegel verliehen. 2015 erfolgte die erfolgreiche Rezertifizierung. CSR steht für Corporate Social Responsibility und umschreibt die soziale sowie ökologische Verantwortung von Unternehmen.



Die Ofenmacher: Offene Feuer in Wohnhäusern sind in Entwicklungsländern die am häufigsten genutzte Kochmöglichkeit. Als Alternative hierzu errichten „Die Ofenmacher“ einfache Lehm Öfen mit Rauchabzug. Wikingen Reisen fördert dieses Projekt mit Spenden für den Bau von jährlich 2.500 Öfen. Außerdem erhalten unsere Gäste über den Klimafußabdruck, der für jede Reise im Internet zu finden ist, die Möglichkeit, durch eine freiwillige Spende für den Bau von Öfen den Kohlendioxid-Ausstoß ihres Fluges zu kompensieren.



Georg Kraus Stiftung
Gefördert durch Wikingen Reisen

Georg Kraus Stiftung: 20 % der Unternehmensanteile gehören der gemeinnützigen Georg Kraus Stiftung, die weltweit Projekte der Entwicklungszusammenarbeit fördert. Somit kommen 20 % der Wikingen-Erlöse automatisch Menschen in der sogenannten Dritten Welt zugute. Die Stiftung unterstützt meist kleinere Initiativen, die vertrauensvoll und gemeinnützig sind. Jede private Spende kommt zu 100 % an.